

[Impressum]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **69 (1986)**

Heft 9

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

FVS und internationale Kontakte

Um den in letzter Zeit wiederholt geäußerten Vorwürfen, die FVS verschliesse sich internationalen Kontakten, entgegenzutreten, seien hier die in letzter Zeit stattgefundenen und noch vorgesehenen Anlässe erwähnt.

Vom 3. bis 7. August 1986 fand in Oslo (Norwegen) der Weltkongress der Internationalen Humanistischen und Ethischen Union «I.H.E.U.» statt, der ja auch die FVS angeschlossen ist. Unser Zentralpräsident Walter Baumgartner nahm an den Kongressarbeiten teil. Er vertrat dort jedoch nicht nur unsere FVS, sondern – auf Wunsch des Präsidenten der Weltunion der Freidenker, Jean Gremling – auch die WUFD, die seit Jahren Kontakte mit dem anderen Weltverband (IHEU) sucht und pflegt.

Vom 26. bis 31. August hielten unsere französischen Gesinnungsfreunde in Montpellier ihren ordentlichen Jahreskongress ab. Wie seit Jahren war die FVS auch dieses Jahr vertreten, diesmal durch das ZV-Mitglied Jean Kaech und Georges Michel aus Lausanne. Mit unserem Bruderverband im westlichen Nachbarland verbindet uns die gemeinsame pluralistische Verbandsstruktur, weshalb wir auch besonderen Wert auf freund-

nachbarliche Zusammenarbeit legen.

Die vom Deutschen Freidenker-Verband, Sitz Berlin, vom 1. bis 5. September in Freudenberg bei Köln durchgeführte Sommerschule wird erfreulicherweise auch von einigen Mitgliedern der FVS besucht. Übrigens ist dieser DFV nicht irgendeine Organisation, sondern der Nachfolger des 1905 in Berlin gegründeten DFV, wo auch Max Sievers seinen Wirkungskreis hatte. Dieser Verband mit über 600 000 Mitgliedern wurde allerdings 1933 von den Nazis verboten und enteignet. Nach dem Krieg wurde der Antrag auf Wiedenzulassung regelmässig durch das Veto des Sowjetkommandanten zu Fall gebracht. Erst als die Sowjets anlässlich der Berliner Blockade ausziehen, konnte der DFV 1949 neu gegründet werden. Dies allerdings nur in den drei von den Westmächten besetzten Sektoren; im damaligen Sowjetsektor, der heutigen DDR, blieb der DFV bis auf den heutigen Tag verboten!

Ein weiterer internationaler Kontakt bildet die Teilnahme von Jean Kaech an der Sitzung des Exekutiv-Bureaus der Weltunion der Freidenker, die am 27. September 1986 in Paris stattfindet.

Sie sehen, so inaktiv ist die FVS international beileibe nicht! Unsere Vertreter in den verschiedenen Gremien geniessen jeweils die Freundschaft unter Freidenkern, wohl wissend, dass die Strukturen der verschiedenen Verbände – und damit auch die Voraussetzung für Freidenkerarbeit – von Land zu Land recht verschieden sind. Dies sollte ein Grund mehr sein für verstehende gegenseitige Toleranz: Denn wirkliche Freidenker finden immer genug gemeinsame Anliegen, ohne sich wegen umstrittenen Postulaten in die Haare zu geraten. Die FVS ist gut beraten, wenn sie den in den Statuten aufgezeigten Weg konsequent verfolgt und weiterhin weltweit offenbleibt. Ka

Theodizee

Gott schreibt gerade auf krummen Zeilen und schreibt krumm auf geraden Zeilen.

Seine Milde träuft herab auf Gerechte wie auf Ungerechte, und sein Zorn trifft die Ungerechten wie die Gerechten.

Er und die Welt sind, wie sie sind, und damit hat sich's.

Theodor Weissenborn



Dogmatiker

Sie sperren den Wind in die Flasche und jammern, weil er nun nicht mehr weht.

Theodor Weissenborn

Freidenker-Vereinigung der Schweiz

Mitglied der Internationalen Humanistischen und Ethischen Union
Mitglied der Weltunion der Freidenker

Geschäftsstelle: Sonja Caspar, Postfach 14, 8545 Rickenbach/ZH, Telefon 052/37 22 66

Literaturstelle: Maurus Klopfenstein, c/o Sinwel-Buchhandlung, Postfach, 3000 Bern 11, Telefon 031/42 52 05

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freidenker-Vereinigung der Schweiz

Redaktion: Christine Valentin, Oetlingerstrasse 75, 4057 Basel, Telefon 061/43 33 84

Abonnementspreis: Schweiz Fr. 16.–; Ausland Fr. 20.– zuzüglich Porto. Einzelnummer Fr. 1.50.

Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der FVS, Postfach 14, 8545 Rickenbach/ZH, Postcheckkonto Winterthur 84-4452-6.

Verlag: Freidenker-Vereinigung der Schweiz.

Druck und Spedition: Volksdruckerei Basel, Postfach, 4002 Basel.